



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](https://zlb-zh.ch)

## **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11.04.2023**

### **Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung (ZLB)**

**Zeit:** 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Allgemeine Berufsschule Zürich, Ausstellungsstrasse 44, 8005 Zürich

**Leitung:** Konrad Kuoni und Michael Pesaro

**Protokoll:** Urs Weber

**Gäste:** Christoph Ziegler und Peter Reinhard

**Anwesende:** 34 Stimmberechtigte

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisorinnen
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 20. Juni 2022 (einsehbar unter <https://zlb-zh.ch/verband/berichte-protokolle>)
4. Jahresbericht Vorstand
5. Antrag Vorstand: Ernennung von Anja Kükenbrink und Urs Weber zu Ehrenmitgliedern
6. Antrag Vorstand: Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Aktive von CHF 75 auf CHF 80
7. Abnahme Jahresrechnung 2022
8. Genehmigung Budget 2023
9. Antrag Vorstand: Statutenänderung (Ergänzung zu 13 f.): Anspruch auf eine Rechtsberatung besteht nach einer Karenzfrist von sechs Monaten nach Eintritt in den ZLB und bezahltem Jahresbeitrag.
10. Wahlen (Vorstand, Revision)
11. Referat und Diskussion: Christoph Ziegler, Kantonsrat, KBIK-Präsident, berichtet aus seiner Tätigkeit und nimmt Anliegen auf (KBIK: Kommission für Bildung und Kultur)
12. Peter Reinhard, Präsident VPV, berichtet kurz über die Eckpfeiler der VPV-Arbeit
13. Verschiedenes



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](https://zlb-zh.ch)

#### 1) Begrüssung

Konrad Kuoni begrüsst die Anwesenden.  
Die Reihenfolge der Traktanden 11 und 13 wird umgestellt.

#### 2) Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisorinnen

Als Stimmzähler werden Adriano Lanfranchi und Alesch Otypka gewählt. Protokollrevisorinnen sind wiederum Silke Hägi und Karolin Linker.  
Anwesend sind 34 Stimmberechtigte.

#### 3) Protokoll der ordentlichen GV vom 20. Juni 2022

Die Protokollrevisorinnen Silke Hägi und Karolin Linker lasen das letzte GV-Protokoll (einsehbar unter <https://zlb-zh.ch/verband/berichte-protokolle>), das von Anja Kükenbrink verfasst worden war, und befanden es für gut. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

#### 4) Jahresbericht des Vorstandes

Konrad Kuoni fasst den Jahresbericht zusammen:

Seit der letzten GV fanden 9 Vorstandssitzungen statt. Die Mitgliederzahl (Stand Ende Februar 2023: 530) ist erfreulicherweise zunehmend. Dank den VPV konnte ein Teuerungsausgleich von 3,5% erreicht werden, nun wurden jedoch für Einmalzulagen und Stufenaufstiege statt wie eigentlich geplant 0.8 % der Lohnsumme nur 0.2 % eingesetzt.

Das Engagement im Zusammenhang mit den grossen Problemen an der TBZ führte zu vielen Presseartikeln. Der ZLB ist politisch weder links noch rechts, sondern neutral. Er wird aktiv, wenn Schulleitungen gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen und/oder der moralische Kompass verloren geht.

#### 5) Antrag Vorstand: Ernennung von Anja Kükenbrink und Urs Weber zu Ehrenmitgliedern

Anja Kükenbrink trat aus persönlichen Gründen Ende 2022 aus dem Vorstand zurück. Urs Weber wird die Vorstandstätigkeit im Sommer beenden. Anja konnte viel aus ihrer Vorstandstätigkeit im LKB einbringen, Urs hatte in seiner jahrzehntelangen Vorstandstätigkeit verschiedene Funktionen inne und kümmerte sich um die Verbindung zur Fachschule Viventa.

Ihre Arbeit wird verdankt und beide werden einstimmig und mit viel Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

#### 6) Antrag Vorstand: Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Aktive von CHF 75.- auf CHF 80.-

Der Vorstand arbeitet nicht des Geldes wegen für den ZLB; gerade dies macht seine Stärke aus. Der Stundenlohn beträgt etwa CHF 5; eine geringe Erhöhung scheint angebracht.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](http://zlb-zh.ch)

#### 7) Abnahme Jahresrechnung 2022

Die Revision wurde am 16.2.2023 von Jorge Ruiz und Erich Mattes durchgeführt und alles wurde für gut befunden. Der Revisionsbericht liegt vor.  
Die beiden Revisoren empfehlen Annahme der Jahresrechnung und Erteilung der Decharge. Dies wird einstimmig angenommen und verdankt.

#### 8) Genehmigung Budget 2023

Michael Pesaro erläutert einige Fakten und Zahlen aus der Jahresrechnung 2022 (verteilt) und dem Budget 2023.

Die Mitgliederzahl entwickelt sich wie bereits erwähnt positiv: Wenigen Austritten stehen 69 Eintritte gegenüber, so dass es Ende 2022 492 Mitglieder waren (Stand Ende Februar 2023: 530).

Im Budget 2023 ist mehr Aufwand für die Datenverarbeitung vorgesehen. Dieser Posten schlägt schon in der Jahresrechnung 2022 zu Buche. Zudem erhöht sich die Vorstandsentschädigung leicht.

Die Benefits sollen den ZLB-Mitgliedern einen Zusatznutzen bringen. Speziell erwähnt werden die Vergünstigungen bei der Generali (Versicherung), der Pizzeria la Napule und im Hotel la Soligna in Soglio. Der MVZ ist an diese Vergünstigungen angeschlossen.

Die Konventsvorstellungen des ZLB sollen die Bekanntheit steigern und für mehr Mitglieder sorgen. An jeder Schule sollte der ZLB ein Mitglied haben, das z.B. Flyer auflegt und neue Kolleginnen und Kollegen zu einem Beitritt ermuntert.

Ziel ist, dass wir Ende 2023 560 Mitglieder haben.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

#### 9) Antrag Vorstand: Statutenänderung

Der Vorstand beantragt als Ergänzung zum Artikel 13 f. der Statuten, dass ein Anspruch auf eine Rechtsberatung erst nach einer Karenzfrist von 6 Monaten nach Eintritt in den ZLB und bezahltem Jahresbeitrag besteht, um nicht Trittbrettfahrer zu begünstigen, die erst eintreten, wenn sie ein Problem haben. 12 Monate jedoch wären zu lang. Jorge Ruiz schlägt vor, statt dem Eintrittsdatum das Zahlungsdatum, konkret 6 Monate nach dem Datum, an dem der Mitgliederbeitrag bezahlt wurde, zu definieren. Dies wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

#### 10) Wahlen (Vorstand, Revision)

Daniel Fürst wird einstimmig als neuer Revisor (Ersatz für Erich Mattes) gewählt.

Gesucht werden zwei neue Vorstandsmitglieder. Der Vorstand führte mit zwei Interessentinnen Gespräche, diese konnten sich aber noch nicht zu einer Kandidatur an der GV durchringen. Wir hoffen, dass an der nächsten GV mindestens eine Frau in den Vorstand gewählt wird.



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](http://zlb-zh.ch)

## 11) Christoph Ziegler: Referat und Diskussion

Christoph Ziegler, GLP, ist seit 40 Jahren als Sekundarlehrer in Elgg tätig. Er erklärt pragmatisch, wie die politische Arbeit der KBIK funktioniert. Immer wieder geht es darum, Kompromisse zu schmieden.

Er geht auch auf das Projekt Governance ein, das es schon seit fünf Jahren gibt und das jetzt, nach den Wahlen, wieder frisch aufgetischt wird. Christoph Ziegler scheint, wie auch die ZLB-Mitglieder, die mit ihm diskutieren, davon wenig begeistert. Christoph Ziegler vergleicht Governance mit dem Berufsauftrag: Dieser sei zu wenig kritisiert bzw. angeschaut worden. Er betont, dass es Zusammenarbeit unter den Verbänden braucht, nur so könne man politisch etwas verhindern oder durchsetzen. Es brauche Sprachrohre im Kantonsrat. Deshalb sei er heute hier. Bildung als Thema werde immer wichtiger, vielleicht seit Corona. Da sie mehrheitlich beim Kanton angegliedert ist, spiele der Kantonsrat eine entscheidende Rolle.

Es folgt eine Aufzählung von Feststellungen zum Projekt Governance, einerseits durch Christoph Ziegler, andererseits durch den Vorstand und das Plenum:

Die Schulleitung bekommt gemäss Vorschlag mehr Macht: Sie hat keine Unterrichtsverpflichtung mehr, muss nicht mehr vor den Konvent, Überstunden werden ausbezahlt oder kompensiert. Prorektorat und Rektorat ohne Unterrichtsverpflichtung bedeutet, dass der Bezug zum Alltagsgeschäft fehlt. Die Adjunktinnen werden Teil der Schulleitung, wobei der Rektor/die Rektorin diese und die Prorektoren selbst auswählt. Die Schulkommissionen werden entmachtet, die Rektoren direkt vom Amt geführt, wofür dieses 11.4 neue Vollzeitstellen will. Konrad Kuoni schätzt ganz grob die jährlichen Mehrkosten auf CHF 10 Millionen, ohne dass die Lehrerinnen und Lehrer oder die Schülerinnen und Schüler irgendetwas davon hätten.

ZLB-Mitglieder können Ideen und Anliegen per Mail dem Vorstand mitteilen. Die Vernehmlassung, zu der auch die einzelnen Konvente und die LKB eingeladen sind, endet am 30. Juni.

Christoph Thomann fordert Schulleiter, die unterrichten statt Rektoren, die Manager sind. Andreas Kohler findet: Wenn jemand sagt, wie man arbeiten muss, aber diese Arbeit selbst gar nie macht, ist das ein grosser Fehler. Michael Pesaro fragt: Was kommt bei den Lernenden an? Das zusätzliche Geld versickere in den Schulleitungen und im Amt, statt im Schulzimmer oder in der Turnhalle anzukommen. Boris Kausch weist darauf hin, dass eine Rektorin oder ein Prorektor immer noch ein Lehrdiplom haben muss. Iversen Lapp findet, dass eine Beaufsichtigung, die wohlwollend und doch kritisch ist, fehlt. Andreas Kohler bemängelt, dass die Entlastungen falsch genutzt würden – die Schulleitungen nähmen sie für ihre eigenen Zwecke. Sebastian Dietsche verlangt eine Bestätigungswahl von Schulleitungsmitgliedern nach 3 bis 4 Jahren durch den Konvent.

## 12) Peter Reinhard, Präsident VPV, berichtet kurz über die Eckpfeiler der VPV-Arbeit.

Die VPV haben 17 Fachverbände. Aufgabe ist es, das grobe Geschütz zu führen (Teuerungsausgleich und Ferienansprüche zum Beispiel). Grundsätzlich ist man für den Staat der Sozialpartner. Man sucht gegenseitig das Gespräch – der Staat ist an der Sozialpartnerschaft interessiert. So gibt es beispielsweise ab fünf Entlassungen einen Sozialplan, an dem die VPV mitwirken (Beispiele: Uni, PHZH, KV Wetzikon).



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](http://zlb-zh.ch)

Peter Reinhard gibt folgenden Ratschlag:  
Im Kantonsrat gebe es keine eigentlichen Gruppen, vor denen einzelne Verbände auftreten könnten, darum müsse man über einzelne Politiker/innen gehen.

### 13) Verschiedenes

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Zürich, 5.5.2023

Der Protokollführer: Urs Weber



Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung

[zlb-zh.ch](http://zlb-zh.ch)

Das Protokoll der GV vom 11. April 2023 ist von den Protokollrevisorinnen geprüft und für richtig befunden worden. Sie empfehlen es zur Annahme.

Name: Karolin Linker

Datum: 7.11.23

Unterschrift:

Name: Silke Hägi

Datum: 7.11.23

Unterschrift: